Der offizielle Startschuss für die zwölfte Aktion Ehrensache an der Silcherschule

Arbeiten für den guten Zweck

Sie freuen sich auf die Aktion Ehrensache (v.l.): die Schülersprecherin Julia Borovikov, die Konrektorin Barbara Weiß, der Schulsozialarbeiter Thomas Golder, die Jugendrätin Kim Geiger, der Leiter des Jugendhauses Noinstor Hans-Joachim „Hänsi" Weiß, und die Religionspädagogin Ingrid Held.

Die Schüler der Silcherschule lauschten den Informationen bei der offiziellen Auftaktveranstaltung. *Fotos: bra*

Jetzt geht es los. Am Mittwoch fiel der offizielle Startschuss für die 12. Aktion Ehrensache an der Silcherschule. Am 13. Juli werden wieder zahlreiche Silcherschüler anpacken und den erarbeiteten Verdienst spenden. In diesem Jahr wird die Mobile Jugendarbeit in Eislingen mit dem Erlös der Aktion bedacht.

Arbeiten für den guten Zweck, das hat eine lange Tradition an der Silcherschule. Im Rahmen der Aktion Ehrensache arbeiten die Schüler einen Tag lang und spenden ihren Verdienst für einen vorher festgelegten Zweck. Seit Mittwoch sind die Schüler dazu angehalten, sich um eine Arbeitsstelle zu kümmern, an der sie am 13. Juli anpacken können.

Die Schülersprecherin Julia Borovikov kennt die Aktion Ehrensache schon seit ihrer Grundschulzeit. Sie betont, dass der Aktionstag neben dem ehrenamtlichen Einsatz auch Chancen für die teilnehmenden Schüler biete. „Man knüpft Kontakte, es öffnet Türen", sagt sie. Schüler hätten über ihr Engagement bei der Aktion Ehrensache auch schon zu ihrem späteren Ausbildungsbetrieb gefunden.

Im jährlichen Wechsel wird bei der Aktion Ehrensache ein Projekt in der weiten Welt und das Jahr darauf wieder in Deutschland unterstützt. Im vergangenen Jahr erarbeiteten die Silcherschüler beispielsweise 3363,96 Euro, um damit Kindern in Kamerun den Besuch eines Augenarztes und die Anfertigung einer Brille zu bezahlen.

In diesem Jahr wird die Mobile Jugendarbeit in Eislingen von der Silcherschule bedacht. „Nach zwölf Jahren war es Zeit", findet die Religionspädagogin Ingrid Held. Bisher hätten die Kinder und Jugendlichen stets für andere gearbeitet. Bei der diesjährigen Aktion Ehrensache profitiere nun erstmals die örtliche Jugend von der Spendenaktion.

Was sie mit dem Geld anfangen wollen, das wissen die Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit bereits ganz genau. Zum einen soll damit der vierte Dirtbike-Contest auf der Dirtbikestrecke im Täle Anfang September unterstützt werden. „Letztes Jahr haben wir die Pump gebaut", erinnert sich der Leiter der Mobilen Jugendarbeit Hans-Joachim Weiß. Jedes Jahr werde versucht, etwas Neues zu bieten. Darüber hinaus soll die Spende der Durchführung einer Feier in der Stadthalle dienen. Anfang Dezember soll die Veranstaltung stattfinden. Es würden dabei immer wieder verschiedene DJs für Musik sorgen, erklärt die Jugendrätin des Nonstops und Mitorganisatorin des Events Kim Geiger. Für die Besucher sei stets ein neues Highlight bei den Veranstaltungen dabei, beispielsweise eine Konfetti- oder Schneekanone. ***bra***

www.gemeindeklick.de/7509

Arbeitgeber werden gesucht

Wer als Betrieb oder Privatperson die Aktion Ehrensache unterstützen möchte, hat ab sofort die Gelegenheit dazu, sein Arbeitsangebot über die Homepage der Schule oder telefonisch im Sekretariat, Tel. 07161/984270, abzugeben. Von Gartenarbeiten über Autowaschen bis hin zu Servicediensten in der Gastronomie werden alle Angebote gerne an die Schüler weitervermittelt. Der Mindestlohn beträgt fünf Euro pro Stunde, es darf aber auch mehr bezahlt werden. Die Schüler sind während des Arbeitstages versichert.